



StEA LU
Stadtelternausschuss
Ludwigshafen

Sitzung des Jugendhilfeausschuss am 27.01.2022 - ANTRAG des Stadtelternausschuss:

ANTRAG

Der Jugendhilfeausschuss Ludwigshafen möge beschließen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben durch das neue Kitagesetz zur Erstellung des Kita-Bedarfsplanes 2022 eine Elternbefragung unter allen Eltern mit Kindern unter 14 Jahren und gewöhnlichem Wohnmittelpunkt in der Stadt Ludwigshafen zum tatsächlichen Betreuungsbedarf durchzuführen.

Dabei hat das Jugendamt einen Fragebogen zu erstellen, der dann

- a) von den Trägern in ihren Kitas an die Eltern in physischer oder elektronischer Form verteilt wird und
- b) an alle Eltern, die sich aktuell über Kita-Portal Ludwigshafen um einen Betreuungsplatz in der Stadt Ludwigshafen beworben haben, versandt wird.

Den Eltern muss hierbei die Rücksendung des ausgefüllten Fragebogens an das Jugendamt sowohl in elektronischer, als auch postalischer Form möglich sein. Es muss ebenso möglich sein, die Rückmeldungen direkt in den Kitas zurückzugeben, welche die gesammelten Rückmeldungen dann an das Jugendamt weiterleiten können.

Um der Diversität der Befragten Rechnung zu tragen, muss der Fragebogen in einfacher deutscher Sprache gehalten sein und muss zusätzlich in mindestens fünf, der in den Kitas in Ludwigshafen derzeit am häufigsten vertretenen Nationalitäten bzw. deren Sprachen durch die Verwaltung verfügbar und abrufbar gemacht werden.

Um Kosten zu sparen, sollte der Fragebogen für die zukünftig jährlich abzufragenden Betreuungsbedarfe wiederverwendbar und optimierbar gestaltet werden, um eine Vergleichbarkeit zwischen den Abfragejahren sicherzustellen und um sich an den sich dynamisch entwickelnden tatsächlichen Bedarf annähern zu können.

Begründung:

Das neue Kitagesetz hat der transparenten und umfassenden Bedarfsplanung eine zentrale Rolle zugeschrieben. Insofern ist es gut, dass der StEA Ludwigshafen im letzten Jahr, durch eine eigene repräsentativen Bedarfsumfrage in der Stadt Ludwigshafen, zeigen konnte, dass ohne großen finanziellen und ressourcentechnischen Aufwand, eine valide und erkenntnisreiche Bedarfsermittlung möglich ist, von der aus nun die neuen Planungsstandards gemeinsam mit der Verwaltung (weiter-)entwickelt werden können. Der StEA Ludwigshafen, steht ausdrücklich der Verwaltung bei der Gestaltung und Umsetzung dieser neuen Bedarfsumfrage mit Rat und Erfahrung zur Seite.

Lars Liebscher

i.V. des Vorstandes StEA Ludwigshafen